



Johann Hesse

ist verheiratet mit Tanja. Zusammen mit ihren vier Kindern leben sie in Verden an der Aller. Kurz nach Ende des Wirtschaftsstudiums in London fand Johann Hesse zum Glauben an Jesus Christus. Er kam zurück nach Deutschland, um an der FTH in Gießen Theologie zu studieren. Nach einigen Stationen in Süddeutschland arbeitet er heute als Geschäftsführer des Gemeindehilfsbundes, Walsrode.



Professor Dr. Helmuth Egelkraut

ist ein deutscher evangelischer Theologe, Pfarrer der Württembergischen Landeskirche, Missionar, emeritierter Professor für Theologie und Missiologie, Historiker und Autor etlicher theologischer Fach- und Sachbücher.

Anmeldung & Info:

Lachener Gästehäuser

Flugplatzstr. 91-99, 67435 Neustadt/W.
Tel. 06327 983-457

Mail: gaestehaeuser@lachen-diakonissen.de
Internet: www.lachen-diakonissen.de

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

Kosten pro Person:

DZ mit DU/WC 394,- €

EZ mit DU/WC 424,- € EZ 370,- €

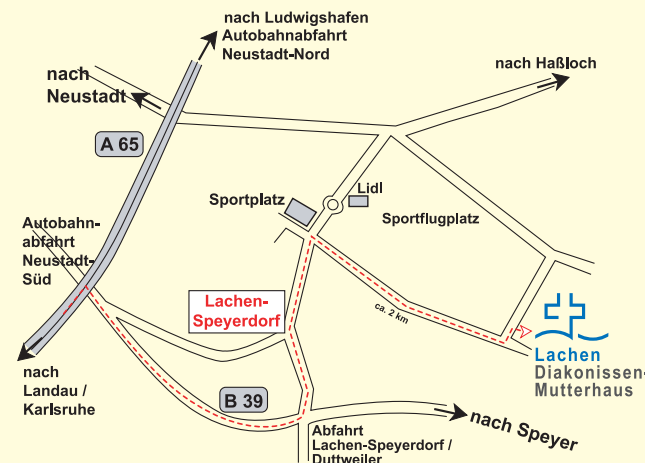
So finden Sie uns:

Anreise mit der Bahn:

bis Neustadt/W. Von dort können Sie ein Taxi nehmen (ca. 18,- €) oder mit dem Bus Richtung Speyer oder Haßloch bis Haltestelle „Lachen Flugplatzstraße“ fahren. Von der Bushaltestelle holen wir Sie gerne ab.

Mit dem Auto:

die A 65 bis Ausfahrt Neustadt/Süd, auf die B 39 in Richtung Speyer, nächste Abfahrt: Lachen-Speyerdorf / Duttweiler; nach der Ausfahrt links abbiegen geradeaus durch den Ortsteil Lachen bis zur Ortsmitte (großer Platz auf der linken Seite = Jahnplatz) dort rechts abbiegen auf die Flugplatzstr., dem Straßenverlauf ca. 2 km folgen bis zum Diakonissen-Mutterhaus



Lachener Kurzbibelschule

23.01. – 29.01.2017

Referenten:

Johann Hesse

23.01. - 25.01.17

Professor Dr. Helmuth Egelkraut

25.01 - 29.01.17



Lachen tut gut!

Diakonissen-Mutterhaus Lachen
67435 Neustadt /Weinstraße

Kurzbibelschule 23.01. – 29.01. 2017 Lachener Gästehäuser

Referent:	Johann Hesse	Johann Hesse	Johann Hesse Prof. Dr. Egelkraut	Prof. Dr. Egelkraut	Prof. Dr. Egelkraut	Prof. Dr. Egelkraut	
Uhrzeit	Mo 23. 01.	Di 24. 01.	Mi 25. 01.	Do 26.01.	Fr 27. 01.	Sa 28.01.	So 29.01.
08.00	Frühstück	Frühstück	Frühstück	Frühstück	Frühstück	Frühstück	Frühstück
09.00	Biblische Impulse Sr. Helene Hoffmann	Unverbesserliches Herz 1. Mose 6,5	Zerbrochenes Herz Psalm 51	Versöhntes Herz Hesekiel 36,26	Neues Herz 2. Kor. 5,17 Römer 5,5	Angefochtenes Herz 1. Joh. 3,20 Phil. 4,7	10.00 Uhr Gottesdienst Thema: „Christen leben nicht wie Heiden“. Eph. 4,17 Predigt: Prof. Dr. Egelkraut
09.30 - 12.00		Das Leben in der Heiligung (1. Thess 4,1-12)	Lebt als Kinder des Lichts (1. Thess 5)	Der Platz der ethischen Weisungen in biblischer Offenbarung und Evangelium	Was sagen uns Gewissen und Vernunft – Verständnis und Missverständnis	Der Christ, das Schöne, der Luxus. Kunst & Ästhetik. Ethik der Sprache	
12.00	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen
15.30 - 16.15	ANREISE ca.15.00 Uhr	Selbststudium	Selbststudium	Selbststudium	Selbststudium	Selbststudium	Wort auf den Weg
	Begrüßung Vorstellung	Das Auftreten des Widersachers (2. Thess 2)	Prof. Dr. Egelkraut Und wie soll man leben? Martin Luthers Suche und Antwort	Den Willen Gottes tun – Doch was ist der Wille Gottes? Die Bedeutung der sog. Schöpfungsordnungen	Geistesleitung – gibt's das? Was ist das? Wie geschieht das?	Umgang mit Lüge und Wahrheit. Arbeit und Ruhe nach Gottes Plan	
16.30- 17.15	Johann Hesse Gemeinde mit Vorbildcharakter (1. Thess 1,1-10)						ABREISE Der Herr segne und beschütze dich. Der Herr wende sich dir freundlich zu und sei dir gnädig. Der Herr sei dir besonders nahe und gebe dir seinen Frieden!
18.00	Abendessen	Abendessen	Abendessen	Abendessen	Abendessen	Abendessen	
19.30 - 21.00	Die verfolgte Gemeinde (1. Thess 2,13-3,13)	Die Wiederkunft des Herrn (1. Thess 4,13-18)	Warum soll der Mensch gut sein? – Grundfragen der Ethik	Gottes Gebot als Hilfe zum Leben. Gesetz und Evangelium ein Widerspruch?	Haben Christen auch eine Ehre zu verlieren und zu verteidigen oder sind sie ehrlos?	Gestaltung und Bedeutung von Arbeit und Ruhe	